

Aller Anfang ist schwer

...oder was alles schief gehen kann!

Von Lila_06

Im Kino

Ich wünsche euch viel Spass beim lesen

—

Jetzt muss ich mich aber beeilen, bald ist es 4:00 und ich will doch nicht zu spät sein, das wäre ja peinlich

Kai hastete die Rolltreppen der U-Bahn hinauf, noch über die Straße und schon war er da. Er stellte sich neben den Eingang des Teehauses wo sie sich verabredet hatten. Dann kramte er sein Handy hervor und sah sich die SMS nochmals an.

*Ok, dann treffen wir uns um 4:00 bei dem kleinen Teehaus gleich neben dem Kino.
Ich freu mich schon so, dich endlich zu treffen^^
YOU*

Nun wartete er. Nach einiger Zeit schaute er auf die Uhr: **Erst 4:00**. Die Zeit die er gewartet hatte kam ihn viel länger vor, aber er war dann auch beruhigt, dass sein Date noch nicht da war. War es überhaupt ein Date? Kai überlegte aber wie sollte man es sonst bezeichnen. Er überlegte hin und her. Er sah wieder auf die Uhr, nun war es 4:15 und weit und breit keine Spur von seinem YOU, oder hatte er ihm etwa ein falsches Foto zugesandt und traute sich jetzt nicht her. Er dachte eine Weile darüber nach und wurde dabei immer trauriger. Er hatte sich doch schon darauf gefreut! Sie verstanden sich doch immer so gut. Er senkte den Kopf und sah zum Boden hinab.

„Kai? Bist du es?“

Er wurde Jäh aus seinen zerstreuten Gedanken gerissen und sah auf. Vor ihm stand nun YOU, sein allerliebster YOU! Endlich war er da.

„Tut mir wirklich leid“, begann YOU gleich, „ich wollte dir ja ´ne SMS schreiben, aber ich hab ´ mein Handy leider vergessen.“

Mit einem leichten lächeln auf den Lippen, verbeugte er sich als Entschuldigung.

Kai schaute ihn ganz verdattert an. Damit hatte er jetzt nicht gerechnet. Ihm war gar nicht bewusst was für ein Gesicht er jetzt zog, bis sein Gegenüber ihm ebenso verdattert an sah.

„Alles ok mit dir?“

Nach einiger Zeit gab er dann auch eine Antwort. Leicht zögerlich, aber immerhin, hatte er überhaupt ein Wort herausgebracht.

„J...Ja, ja sicher, warum?“

„Naja, du guck´st so...ich weis nicht, merkwürdig.“

YOU überlegte, vielleicht war merkwürdig nicht das richtige Wort...weiter kam er in seiner Überlegung auch gar nicht, denn da setzte Kai schon zum sprechen an, denn diesem war in der Zwischenzeit aufgefallen, dass er eigentlich noch immer wie ein begossener Pudel drein blickte und, dass obwohl er sich gerade wie ein kleines Kind über nen Lolly gefreut hatte.

„Tut mir Leid, war gerade mit meinen Gedanken ganz wo anders.“

Nun lächelte er YOU entgegen und auch dieser setzte wider ein Lächeln auf.

„Ahm...“, nach einiger Zeit des stillen Anstarrens ergriff Kai dann das Wort.

„Wollen wir dann mal rüber gehen und uns einen Film aussuchen?“

„Klar“ kam es prompt von dem Ihn noch immer anstrahlenden YOU.

Also machten sich die beiden gemeinsam auf den Weg, naja weit war es ja nicht. Der Eingang war nur ein paar Meter entfernt. Drinnen angekommen stellten sie sich vor einen Bildschirm, der alle Filme anzeigte die Gerade liefen. Nach einigen Hin und Her entschieden sie sich für ein Trashmovie, der bald anfangen würde. Es war gerade noch so viel Zeit, sich ein paar Knabbereien zu kaufen. Noch während Kai darüber nach dachte, kam YOU auch schon mit den Karten zurück.

„Hier bitteschön! Wollen wir uns noch Knabbereien kaufen?“

Kai schaute ihn überrascht an. Er hatte gar nicht mitbekommen, dass sich YOU von ihm wegbewegt hatte und im nächsten Moment kam er auch schon wieder zurück.

„Klar...“ kam es dann ganz verwirrt von Kai.

Er war so schnelles Handeln nicht gewohnt. Und im selben Moment nahm er sich vor das er beim kaufen der Knabbereien schneller sein müsste, er konnte YOU doch nicht alles zahlen lassen. Und schon war es zu spät, er war wider schneller gewesen. Mit einem leichten unwohlfinden Kais, wenn auch kaum merkbar, gingen die beiden

dann in den Saal, dieser war bereits gut gefüllt.

Sie machten es sich auf ihren Plätzen bequem und sahen sich dann noch ein bisschen im Saal um bevor dann das Licht ausging.

Sie amüsierten sich Königlich während des Films und lachten oft gemeinsam an den unpassendsten Stellen los.

Als der Film dann zu Ende war und sie nun beide wider ganz verlegen vor dem Kino standen fasste Kai seinen ganzen Mut zusammen.

„Also...wenn du möchtest, also ich meine...wir könnten ja noch was trinken gehen...oder so..“ er schaute ganz verlegen zu YOU auf.

Dieser meinte dann nach einigem zögern: „Klar...gern.“

Sie suchten sich gemeinsam eine kleine Bar in einer verwinkelten Seitengasse, in der nicht viel los war. Drinnen war das Licht leicht dämmrig und alles war ganz verwinkelt. Sie suchten sich dann dennoch ein Plätzchen ganz hinten, wo weit und breit niemand anderes sahs.

Während sie auf ihre Cocktails warteten sagte keiner der beiden ein Wort, es lag eine ziemliche Anspannung in der Luft.

Als sie dann endlich ihre Getränke bekamen waren beide heil froh. Denn anderen noch immer nicht anschauend schlürften sie beide, nebeneinandersitzend ihre Cocktails, dies ging so weiter Cocktail um Cocktail, bis sie dann bei ihrem fünften waren.

Ohne darüber nachzudenken legte YOU langsam seine Hand auf Kais Oberschenkel, dieser zuckte leicht zusammen, entspannte sich dann jedoch gleich wider und rückte ein Stück zu YOU.

„Ist das Ok für dich“ flüsterte YOU in Kais Ohr.

Dieser nickte nur leicht und im selben Moment breitete sich eine wohlige Gänsehaut auf Kais ganzem Körper aus, ausgehend von seinem Hals, an dem ihn YOUs warmer Atem traf.

Er wollte YOU sagen das er sich sehr wohl fühlte, doch als er den Mund aufmachte kam kein Wort heraus.

YOU begann langsam mit seiner Hand Kais Oberschenkel hochzufahren und meinte dann sanft: „Sag einfach stop, wenn ich zu weit gehe.“
Kai nickte wider nur.

Er fühlte sich so unendlich wohl, und das obwohl YOU doch kaum was machte, er wollte einfach nur mit ihm allein sein, denn in ihm kamen Gefühle hoch die er sich nicht erklären konnte, ihm war heiß und kalt zugleich und er fühlte sich leicht schwindelig, möglicherweise lag letzteres auch am Alkohol.

Vorsichtig nahm YOU Kais Kinn und drehte dessen Kopf zu sich, er sah Kai tief in die Augen und ehe er sich versah, hatte er sich auch schon in Kais Augen verloren .Nach einiger Zeit legte er ganz zart seine Lippen auf die des anderen, fast so als wäre dieser aus Glas.

Langsam begann er mit seiner Zunge über Kais Lippen zu streicheln, um somit um Einlass zu bitten.

Dieser wurde ihm dann auch langsam gewährt. Dann begann er leicht Kais Zunge mit der seinigen zu umspielen, der Kuss wurde immer inniger.

Kai lies sich komplett in den Kuss fallen, sein Herz raste immer schneller.

Mit einem lauten Knall wurden die beiden aus dem Kuss gerissen, die an ihnen vorbeigehende Kellnerin war mit ihrem voll beladenen Tablett gegen die Tür des Service Raumes gelaufen.

Kai sah die Kellnerin an und nahm einen gesunden Rotton im Gesicht an. YOU hingegen fragte währenddessen die Kellnerin ob er ihr helfen sollte, was diese dankend ablehnte. Dann sammelte diese ihre Scherben auf.

YOU bemerkte wie unangenehm Kai diese Situation war.
„Möchtest du gehen?“ fragte er mit freundlicher Stimme.

„Ja,...wär mir lieber...“ mehr brachte er auch nicht mehr heraus.

YOU ging an die Bar um die Getränke zu zahlen und wenige Augenblicke später verließen sie gemeinsam die Bar.

Owari

~~~~~  
~~~~~